

Stellenausschreibung

(Kennziffer 116/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

Mitarbeiter Nationalparkwacht (m/w/d)

in der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
mit Dienstsitz in 01814 Bad Schandau, An der Elbe 4
befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 116//2021 bis zum **29.09.2021**

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Wahrnehmung folgender Aufgaben als Naturschutzwart gemäß § 43 Abs. 5 SächsNatSchG in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz:
 - Information der Besucher der freien Landschaft über die Vorschriften zum Schutz von Natur und Landschaft
 - Überwachung der Einhaltung und Durchsetzung der Vorschriften zum Schutz von Natur und Landschaft
 - Unterbindung von Zuwiderhandlungen gegen mit Strafe oder Geldbuße bedrohten Rechtsvorschriften und Mitwirkung bei der Verfolgung von Verstößen
- Fachliche Information und Betreuung von Besuchern des Nationalparks
- Durchführung von geführten Wanderungen, Vorträgen und Naturexperienzprogrammen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Maßnahmen der Besucherlenkung
- Maßnahmen des Artenschutzes
- Schutzgebietsmonitorings
- Anleitung von Helfern der Naturschutzwarte

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerbungen, die nach dem 29.09.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrungen im angewandten Naturschutz und/oder Umweltbildung
- Führerschein Klasse B
- PC-Kenntnisse in MS-Office (Standardsoftware)

Von Vorteil sind:

- Fremdsprachenkenntnisse vorzugsweise in Englisch und/oder Tschechisch
- Abschluss als geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in
- Artenkenntnisse in Flora und Fauna
- Gebietskenntnisse in der Nationalparkregion
- Kenntnisse im Naturschutzrecht und/oder Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
- Methodenkenntnisse für naturkundliche Bestandserfassungen sowie die erforderlichen Kenntnisse für die selbständige Aufbereitung der Ergebnisse
- Praxis in der Erwachsenenbildung
- handwerkliche Fertigkeiten

Neben der fachlichen Qualifikation werden Organisationsvermögen, Verhandlungsgeschick, eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit aber auch die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten sowie die Bereitschaft zum Einsatz an Wochenenden (14-tägiger Rhythmus) und Feiertagen bzw. in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden erwartet. Zudem ist eine hohe Belastbarkeit, Trittsicherheit und Höhentauglichkeit sowie uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit für Tätigkeiten im schwierigen Gelände und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein erforderlich. Wünschenswert ist im Bedarfsfall die Benutzung des eigenen KFZ für dienstliche Zwecke.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.